

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 22.09.2021 um 17:05 Uhr
in der Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:
17:05

Ende:
19:38

Vorsitz

Stv. Barbara Kamm

CDU-Fraktion

Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Jens Lemke
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Morwind
Vertretung für Stv. Holberg

SPD-Fraktion

Stv. Jörg Dürr
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Thomas Höhne
Stv. Meike Lukat

Vertretung für AM Lennartz

GAL-Fraktion

AM Uwe Elker
Stv. Nicola Günther

Vertretung für AM English

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

Schriftführung

Frau Jennifer Heimann

örtliche Rechnungsprüfung

Frau Susanne Frindt-Poldauf

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
Beigeordnete Annette Herz
StOVR'in Doris Abel
StVR Torsten Rekindt
VA Marion Macias-Bittner

Gäste

Frau Kaspar
Herr Gumnior
Frau Holm
Herr Loepke

Der/Die Vorsitzende Barbara Kamm eröffnet um 17:05 Uhr die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan. Er/Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Auf Nachfrage der Vorsitzenden, ob Fragen oder Anträge zur Tagesordnung bestehen meldet sich **Stv. Lukat** zu Wort und beantragt den TOP 6 „Bericht H1/2021 über gebührenrechnende Einrichtungen“ in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Die Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

8 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Fragen oder Anträge zur Tagesordnung bestehen nicht.

Öffentliche Sitzung

1./ Bestellung einer Schriftführerin

Protokoll:

Da die für die Dauer der Wahlperiode bestellten Schriftführerinnen des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Alina Frauenrath und Frau Anja Schwerz, nicht anwesend sein können, wird für die Sitzung eine ad-hoc Schriftführung benötigt. **Die Vorsitzende** schlägt vor, Frau Jennifer Heimann für die heutige Sitzung zur Schriftführerin zu bestellen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellt für die heutige Sitzung Frau Jennifer Heimann zur Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**2./ Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpa NRW)
Vorlage: 10/058/2021**

Protokoll:

Herr Wetterau bedankt sich für den Bericht der GPA und das neu aufgesetzte Berichtslayout, das deutlich übersichtlicher geworden ist.

Stv. Lukat fragt im Rahmen der Erläuterung zur Bilanzierungshilfe des Landes nach, ob denn außer einer Bilanzierungshilfe der GPA bekannt sei, dass auch Hilfen des Landes dann an die Kommunen kommen, weil es ansonsten nur ein rein buchhalterischer Kniff ist, dass man noch nicht in die Haushaltssicherung kommt.

Frau Kaspar (GPA) bittet die Frage zurück zu stellen und diese ggf. im Nachgang der Präsentation zu wiederholen.

Stv. Lukat erkundigt sich bei der GPA danach, ob andere Kommunen Bauberatungsgebühren erheben, dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass das zuständige Amt 60 der Stadt Haan (Bauaufsicht) nach Angaben der GPA Arbeiten erledige, die nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben seien und um die sich Antragsteller selber kümmern müssen.

Ad-hoc konnte die Frage seitens der GPA nicht beantwortet werden, wird aber im Nachgang gerne nachgereicht.

*Nachtrag: Die Antwort der GPA liegt zwischenzeitlich vor und ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.*

Stv. Lukat fragt aufgrund der Präsentation (**s. Anlage 2**) und Erläuterung zum Benchmark der Bauanträge der Stadt Haan nach, ob andere Kommunen Bauberatungsgebühren erheben, weil dies bereits schon einmal Gegenstand der Diskussion im Stadtrat gewesen ist.

Die qualitative Komponente der Kennzahlen sei in Teilen schwer nachvollziehbar, gibt **Stv. Wetterau** zu bedenken. Zudem fragt er an, ob ein Kontrollorgan für das Gremium installiert sei, in dem die Fallbesprechungen stattfinden.

Frau Holm (GPA) bestätigt, dass eine vollumfängliche Prüfung nicht möglich sei und erklärt, dass für die verschiedenen Hilfearten durch die Instanzen innerhalb der städtischen Aufbauorganisation (Amts- und Abteilungsleitungen) eine Kontrolle stattfindet.

Stv. Ruppert und Stv. Lukat regen an, die Feststellungen der GPA in den Fachausschüssen zu beraten. **Stv. Wetterau** merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Fachausschüsse jedenfalls nicht unnötig belastet werden sollten.

Stv. Stracke empfiehlt, die dem Bericht zu entnehmenden Feststellungen/Empfehlungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen der Fachausschüsse im November zu beraten, damit der Rat innerhalb der 6-Monatsfrist einen entsprechenden Beschluss fassen kann.

Frau Kaspar (GPA) zu Folge müsse dies grundsätzlich bis März 2022 geschehen.

Bgm´in Dr. Warnecke sichert zu, die Thematik in der Beratungsfolge der jeweils zuständigen Fachausschüsse aufzunehmen. Eine Beschlussfassung über die von der GPA getroffenen Feststellungen innerhalb des Prüfberichts sei damit in der heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses entbehrlich.

Der Bericht der GPA wird damit durch den Rechnungsprüfungsausschuss im Übrigen lediglich zur Kenntnis genommen, über die getroffenen Feststellungen wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen darüber hinaus in den jeweiligen Fachausschüssen beraten.

Aufgrund nichtöffentlicher Inhalte im Bericht stellt die **Vorsitzende** die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Beschluss:

Der Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Haan im Jahr 2020 der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpa NRW) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Jahresabschluss 2020
Vorlage: 14/004/2021

Protokoll:

Frau Frindt-Poldauf (RPA) teilt mit, dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss der Stadt Haan zum 31.12.2020 erteilt werden konnte.

Stv. Ruppert erkundigt sich danach, ob die Feststellungen in Summe zu keiner Einschränkung des Testats führen würden.

Frau Frindt-Poldauf (RPA) bestätigt, dass die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes nicht so wesentlich seien, als dass das Testat eingeschränkt werden müsse.

Stv. Lukat erkundigt sich nach der im Jahresabschluss bilanzierten Streuguthalle, die ihres Wissens nach bereits vollständig abgerissen sei.

Die Verwaltung sichert eine Klärung im Nachgang der Sitzung zu.

Stv. Lukat erkundigt sich nach dem Zusammenhang zwischen der Bilanzposition „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ und den im Jahresabschluss aufgeführten Unterdeckungen im Bereich der Gebührenhaushalte. Überdies wünscht sie eine Aufstellung der Verwaltung über die Unter- bzw. Überdeckungen.

Die Verwaltung erläutert die bilanz- und gebührenrechtlichen Zusammenhänge.

Stv. Wetterau erkundigt sich nach den gegensätzlichen Rechtsauffassungen hinsichtlich der korrekten Verbuchung der Brandmeldeanlagen.

Frau Frindt-Poldauf (RPA) erörtert die divergierenden Rechtsauffassungen.

Beschluss:

1. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben den Jahresabschluss der Stadt Haan zum 31.12.2020 in der Fassung vom 02.07.2021 und den Lagebericht gem. § 102 Abs. 3-5 GO NRW geprüft.
In die Prüfung wurde der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 02.07.2021 einbezogen.
Der Rechnungsprüfungsausschuss erklärt in der anliegenden Erklärung, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhoben werden und er den von der Bürgermeisterin aufgestellten Jahresabschluss in der Fassung vom 02.07.2021 und den Lagebericht billigt.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96, 102 GO NRW die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnisse:**zu 1.**

einstimmig beschlossen

13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

zu 2.

einstimmig beschlossen

zu 3.

einstimmig beschlossen

5./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Ruppert erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der strafrechtlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit der ehemaligen Beigeordneten Formella.

Bgm´in Dr. Warnecke führt aus, dass das Verfahren der Staatsanwaltschaft noch nicht abgeschlossen sei und sichert weitere Informationen der Verwaltung an den Rechnungsprüfungsausschuss sowie den Rat zu gegebener Zeit zu.

6./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Die Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.